

REISE

in die TOSKANA

+ KUNTH +





Blick auf Florenz mit seinem Dom und dem Palazzo Vecchio bei Sonnenuntergang







ZU DIESEM BUCH

Kein Geringerer als Johann Wolfgang von Goethe behauptete: »Die Toskana liegt nicht in Italien, sondern Italien liegt in der Toskana.« In gewisser Weise hatte er recht, denn diese Region ist reich an so ziemlich allem, was man mit Italien verbindet: weltberühmte Kunst- und Kulturschätze, malerische Landschaften, kulinarische Vielfalt ... In die UNESCO-Welterbestadt Florenz strömen jährlich Millionen von Besuchern. Kein Wunder, ist sie doch ein Mekka für Kunst- und Kulturliebhaber. In der Umgebung verzaubern die Weinberge des Chianti sowie das malerische Arnotal. Daran angrenzend überzeugt Prato mit alten Kirchen und moderner Designer-Mode. Künstlerische Inspiration bietet auch Arezzo, die Heimat Petrarcas und Vasaris. Die zweite Perle der Toskana, Siena, ist bekannt als Stadt der Gotik. San Gimignano besticht mit seiner mittelalterlichen Architektur. Außerdem sind es vor allem kleinere Städte wie Poppi, Pitigliano und Sovana, die zu den »schönsten Orten Italiens« zählen. Entlang der Küste reihen sich Strände und noble Badeorte, die bis in den Süden in die Provinz Grosseto reichen. Im hügeligen Landesinneren finden Radfahrer, Wanderer und Erholungssuchende ein Dorado vor.

»Reise in die Toskana« unternimmt einen bildgewaltigen Streifzug durch diesen ganz besonderen Landstrich Italiens. Geografisch nach den neun Provinzen gegliedert, stellt dieses Buch von Nord nach Süd die schönsten Orte der Toskana vor. Das Kartenmaterial am Ende des Buches erleichtert die Orientierung und inspiriert zur Reise.

Fast kahl wirken die Hügel der Crete Senesi bei Mucigliani im Morgendunst.



Inhaltsverzeichnis

PROVINZEN MASSA-CARRARA, LUCCA UND PISTOIA	08	PROVINZEN FLORENZ UND PRATO	38	Empoli	66
				Vinci	67
Pontremoli	10	Prato	40	Certaldo	68
Massa	12	Castello dell'Imperatore	41	Greve in Chianti	69
Carrara	13	Museo del Tessuto	42	Vicchio	69
<i>Carrara-Marmor</i>	14	Centro Pecci	43		
Colonnata	15	China Town	43	PROVINZ AREZZO	70
<i>Spezialität der Region:</i>		<i>Cafés und Restaurants in Prato</i>	43	Loro Ciuffenna	73
<i>Lardo di Colonnata</i>	15	Florenz	44	Bibbiena	73
Parco naturale regionale delle Alpi Apuane	16	Mercato Centrale	46	Poppi	73
<i>Grotta del Vento</i>	17	<i>Shopping & Outlet-Shopping</i>	47	Arezzo	74
Garfagnana	18	Cattedrale Santa Maria del Fiore	48	Piazza Grande	76
Riviera della Versilia	20	Battistero di San Giovanni	49	<i>Restaurants</i>	77
<i>Die schönsten Strände der Toskana</i>	21	<i>Gotteshäuser und Klöster</i>	50	Giostra del Saracino	79
Viareggio	22	Piazza della Signoria & Loggia dei Lanzi	52	<i>Unternehmungen in Arezzo</i>	79
Pietrasanta	23	Palazzo Vecchio	53	Sansepolcro	80
Lucca	24	<i>Die Medici</i>	54	<i>Auf den Spuren von Piero</i>	
<i>Giacomo Puccini</i>	25	Galleria degli Uffizi	56	<i>della Francesca</i>	81
San Michele in Foro	26	<i>Museen in Florenz</i>	57	Monterchi	82
Cattedrale di San Martino	27	Ponte Vecchio	58	Cortona	83
Palazzo Pfanner	28	Palazzo Pitti	60		
Torre Guinigi & Palazzo Ducale	29	Palazzo Strozzi	61	PROVINZ SIENA	84
<i>Villen und Gärten Rund um Lucca</i>	30	Palazzo Davanzati	61	Colline del Chianti	86
Pistoia	32	<i>Restaurants in Florenz</i>	61	<i>Wein des Chianti</i>	88
Montecatini Terme	34	Fiesole	62	<i>Weingüter in der Toskana</i>	89
<i>Thermen und Heilbäder</i>	36	<i>Unternehmungen in Fiesole</i>	63		
		<i>Wandern in der Toskana</i>	64		



Inhaltsverzeichnis

Radda in Chianti	90	PROVINZEN PISA UND LIVORNO	128	Massa Marittima	156
Volpaia	92			Civitella Marittima	157
<i>Treno Natura</i>	93	Pisa	130	Küste der Maremma	158
<i>Oliven</i>	96	Campo dei Miracoli	131	<i>Strände und Badeorte</i>	159
<i>Öl-Verkostungen</i>	97	Marina di Pisa	134	Parco Naturale della Maremma	160
San Gimignano	98	San Miniato	135	Monte Argentario	162
Geschlechertürme	100	Volterra	136	Porto Santo Stefano	163
Santa Maria Assunta	101	Livorno	138	Orbetello	163
Poggibonsi	102	<i>Fisch essen in Livorno</i>	139	Porto Ercole	163
Monteriggioni	103	Etruskische Riviera	140	Magliano in Toscana	164
<i>Sagre: Dorffeste in der Toskana</i>	104	Val di Cornia	142	Saturnia	165
Siena	106	Capraia	143	Scansano	165
Piazza del Campo & Palazzo Pubblico	108	Elba	144	Pitigliano	166
Restaurants im Zentrum	109	<i>Napoleon Bonaparte</i>	145	Sovana	168
Santa Maria Assunta	110	Parco Nazionale dell'Arcipelago Toscano	147	Sorano	169
Libreria Piccolomini	111	Isola del Giglio	147	<i>Die Etrusker</i>	170
<i>Palio di Siena</i>	112	Mar Tirreno	147	<i>Vie Cave: Auf den Spuren der Etrusker</i>	171
Crete Senesi	114				
Montepulciano	116	PROVINZ GROSSETO	148		
Montalcino	118			STADT- UND ÜBERSICHTSKARTEN	172
San Quirico d'Orcia	119	Grosseto	150	Register	190
Val d'Orcia	120	Cattedrale di San Lorenzo	151	Bildnachweis/Impressum	192
Pienza	124	Stadtmauer und Zitadelle	152		
Chiusi	125	Museo Archeologico e d'Arte	152		
Monte Amiata	126	Giardino dei Tarocchi	152		
		<i>Märkte der Toskana</i>	154		





PROVINZEN MASSA-CARRARA, LUCCA UND PISTOIA

Die nördliche Toskana mit Städten wie Massa, Carrara oder Lucca ist nicht ganz so vielen Urlaubern bekannt wie die Regionen Florenz und Siena. Dabei ist das Gebiet weitaus vielfältiger, als es auf den ersten Blick scheinen mag. Reich an kulturellen Schätzen und zahlreichen Baudenkmälern, präsentiert sich die nördliche Toskana mit vielen landschaftlichen Reizen. Die Küste im Norden lädt zwar weniger zu einem Badeurlaub ein, dennoch reihen sich hier hervorragende Wanderwege und Möglichkeiten für Radtouren und Reitausflüge aneinander. Auch abenteuerlichere Aktivitäten wie Ballonfahren, Drachenfliegen oder Parasailing sind hier beliebt. Empfohlen sind zudem Ausflüge in die Orte abseits der beliebten Wein- bzw. Ferienstraßen. Neben den landschaftlichen Reizen sind es aber vor allem die Ortschaften und Städte der nördlichen Toskana, die für einen regen Ansturm an Besuchern sorgen. Lucca überzeugt mit grandiosen Bauwerken und ihrem berühmten Sohn Giacomo Puccini. Kleinere Gemeinden wie Viareggio, Pietrasanta oder Montecatini Terme machen es möglich, die »andere« Toskana zu verinnerlichen bzw. in einer der vielen Thermen zu kuren.

Vom romanischen Dom der Stadt Barga aus hat man einen wunderbaren Rundblick auf den Ort und die umliegende Landschaft.

PONTREMOLI



Im Mittelalter nahm dieser an der Frankensstraße (Via Francigena) gelegene, erstmals in einer Aufzeichnung der Pilgerreise des Bischofs von Canterbury (900–994) erwähnte Ort eine Schlüsselstellung ein: Wer über den Cisa-Pass vom Apennin herunterkam, der musste durch Pontremoli ziehen. Kein Wunder also, dass sich viele Herrschergeschlechter um diesen Ort stritten, was unter anderem dazu führte, dass man im Jahr 1324 bei einer Auseinandersetzung zwischen Guelfen und Ghibellinen eine Mauer quer durch Pontremoli ziehen ließ. Dadurch wurde der Bau von gleich zwei – bis heute erhaltenen – Brücken über die Magra nötig. Zudem gründete man zwei Pfarreien, deren Sprengel noch bis weit ins 20. Jahrhundert hinein dem jeweiligen Gebiet der ghibellinischen Ober- und der guelfischen Unterstadt entsprachen. Auch Teile der alten Befestigungsanlage sind noch erhalten. Ebenfalls sehenswert sind die Kirchen des Ortes.

Pontremoli, die nördlichste Gemeinde der Toskana, liegt am Fluss Magra.







Provinzen Massa-Carrara, Lucca und Pistoia

MASSA

Die größte Stadt der Gegend liegt am Frankenweg, auf dem Pilger früher von England nach Rom wanderten. Die Altstadt des im 9. Jahrhundert gegründeten Ortes hat besonders schöne Sehenswürdigkeiten zu bieten. Hier findet man die von Orangenbäumen umgebene Piazza Aranci, den barocken Palazzo Cybo-Malaspina der mittelalterlichen Herrscherfamilie Mala-



spina sowie den Duomo di Petri aus dem 14. Jahrhundert, der ein Madonnenfresko von Bernadino Betti beherbergt. In der Oberstadt ist das dominante Castello Malaspina zu finden. Die Burg wurde im 11. Jahrhundert erbaut und später aufwendig im Stil der Renaissance umdekoriert. Im Sommer ist der Strand an der Marina di Massa ein beliebtes Ausflugsziel, um im Tyrrhenischen Meer baden zu gehen.

In Massa sollte man sich die schöne Innenstadt mit der Kathedrale (links) ansehen.



Provinzen Massa-Carrara, Lucca und Pistoia

CARRARA

Das Wort »Carrara« stammt aus dem Keltischen und bedeutet »Steinbruch«. Steinbrüche sind auch bis heute das Markenzeichen und die Haupteinnahmequelle der gesamten Region. Den Wohlstand, den der Carrara-Marmor den Bewohnern des gleichnamigen Ortes einbrachte, machten diese in Marmor sichtbar: So ziert der weiße Stein das 1805 eingeweihte

Gebäude der Akademie der Schönen Künste ebenso wie den davor befindlichen Brunnen und die romanische Blendarkadenfassade des ab dem 11. Jahrhundert erbauten dreischiffigen Doms Sant' Andrea. An einem Haus neben dem Dom sind Nachbildungen der Werkzeuge desjenigen Künstlers angebracht, dem es wie keinem anderen gelang, dem Stein Leben einzuhauchen: Michelangelo. Der Künstler suchte hier den Marmor für seine Werke aus.

Rechts: Innenraum des Doms Sant' Andrea; oben: Berglandschaft bei Carrara

